

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Nachwuchskräfte meistern
Feuerwehr-Grundausbildung**
Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

**Vorverkauf für
Ilmbad-Saisonkarten startet**
Stadtwerke Pfaffenhofen

Mia san 30

Pfaffenhofen wird fußgänger- und fahrradfreundlicher



LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



Radfahren und zu Fuß Gehen sollen in Pfaffenhofen angenehmer und sicherer werden, ohne dabei den motorisierten Verkehr unverhältnismäßig einzuschränken. Anreize schaffen, sich selbst zu bewegen und das Auto immer öfter stehen zu lassen, mit diesem Ziel wurde gemeinsam mit Fachverbänden, Landratsamt, Polizei und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, das Nahmobilitätskonzept entwickelt. Vor drei Jahren sind wir gestartet, es wurden viele Gesichtspunkte und

Anregungen einbezogen, und nun steht die Umsetzung an.

Da in der Innenstadt kaum bauliche Maßnahmen möglich sind, wurde vor allem mit dem Tempo gearbeitet. So wird in der Innenstadt sowie auf fast allen Hauptstraßen das Tempo auf 30 km/h reduziert. Zudem werden die Niederscheyerer Straße sowie die stark frequentierten Schulwege von Kappellenweg und Draht als Fahrradstraßen ausgewiesen.

Diese Ausgabe des PAFundDU-Bürgermagazins stellt das Nahmobilitätskonzept und die verschiedenen Maßnahmen vor. Am 5. und 12. April stehen wir zusätzlich am PAFundDU-Infostand auf dem Wochenmarkt für Fragen und Informationen zur Verfügung. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWTICKER

Vollsperrung und Einbahnregelung in der Türlltorstraße



Wie bereits angekündigt, wird aufgrund des Neubaus der Seniorenwohnanlage St. Franziskus. bis voraussichtlich Ende 2026 die Türlltorstraße stadtauswärts zur Einbahnstraße. Für die Einrichtung der Baustelle muss planmäßig Straßenfläche herangezogen werden, da auf dem Gelände u. a. aufgrund der Unterkellerung nicht genügend Platz vorhanden ist. Der Fußweg wird durch Schwellen und Absperrgitter vom Fahrverkehr getrennt. Der Fußgängerüberweg an der Ecke Türlltor-/Spitalstraße entfällt. Dafür wird in der Weiherer Straße eine provisorische Querungshilfe eingerichtet. Der Verkehr wird stadteinwärts über die Ingolstädter Straße bzw. von der Weiherer Straße kommend über die Schlachthofstraße und den Stadtgraben umgeleitet.

pafunddu.de/39929

Neue Verkehrsüberwachung auf REWE Parkplatz

Da die Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem REWE-Markt von Seiten des REWE-Marktbetreibers gekündigt wurde, überprüft ab dem 1. April der REWE-Markt die Einhaltung der Parkdauer selbst. Dies geschieht anhand einer automatischen Kennzeichenerkennung des REWE-Marktes. Fahrzeuge werden bei der Ein- und Ausfahrt erfasst. Beträgt die Parkdauer mehr als die erlaubten 1,5 Stunden (während der Geschäftszeiten des Supermarktes) wird eine Verwarnung ausgesprochen.

pafunddu.de/39947

Stadtverwaltung und Stadtwerke geschlossen

Das Rathaus, das Verwaltungsgebäude am Sigleck, die Außenstellen, sowie die Betriebszentrale und das Kundencenter der Stadtwerke sind am Freitag, 4. April wegen des Betriebsausfluges geschlossen. Das Kultur- und Tourismusbüro und die Städtische Galerie sind ebenfalls geschlossen. Die Musikschule, das Seniorenbüro, die Stadtbücherei und das Gerolsbad sind an diesem Tag zu den üblichen Zeiten geöffnet.

pafunddu.de/39944



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Stadtverwaltung, Stadtwerke, Hanser Verlag, Öttinger Verlag, Stadtjugendpflege, Seniorenbüro, Lukas Sammetinger, ideehoch2 Werbeagentur GmbH, istock.com/canetti, Stadttarchiv Pfaffenhofen, Beate Mayr, Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V., Kreisjugendring Pfaffenhofen, Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen e. V., DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch e.V. Öffentlichkeitsarbeit, Städtische Musikschule, Stadtbücherei, vhs Pfaffenhofen, Vokalensemble Harmonie, WSP – Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen, Mehran Montazer, Salzgeber, Stadtkapelle Pfaffenhofen, Naser Jumaa, Kreisverkehrswacht e. V. (KVV), Chris Hardy auf Unsplash, Franz Liedl, Galeriekuk44.istock.com/Vanessa Nunes, Kreisbücherei, iStock.com/Anchij

TITEL ideehoch2 Werbeagentur GmbH

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Mai.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Stadtwerke

Wichtige Änderung für Stromkunden



Stromkunden können schneller ihren Stromanbieter wechseln.

Ab 6. Juni tritt der 24-Stunden-Lieferantenwechsel in Kraft. Die Umstellung soll den Wechsel des Stromanbieters schneller gestalten. Die Stadtwerke Pfaffenhofen beantworten häufige Fragen.

Was ist der 24 h-Wechsel?

Der 24-Stunden-Lieferantenwechsel ermöglicht es dem Kunden, den Stromanbieter binnen eines vollen Werktags zu wechseln. Möchte er z. B. zu einem günstigeren Tarif wechseln, kann er das künftig noch

schneller und flexibler tun. Die Versorgung durch den neuen Anbieter kann also innerhalb von 24 Stunden nach Anmeldung beginnen. Beispiel: Der Kunde meldet am Donnerstag, den 3. April, dass er den Tarif wechseln möchte. Am selben Tag geht die Meldung an den Netzbetreiber. Der Netzbetreiber prüft am Freitag, den 4. April, die Anmeldung und der Stromlieferant bekommt dann die Rückmeldung, den Kunden ab 5. April beliefern zu können. Am 5. April erhält der Kunde den Strom vom neuen Lieferanten. Rückwirkende An- oder Abmeldungen sind nicht mehr möglich.

Was bedeutet das?

Verbraucher müssen ihre An- oder Abmeldung mindestens zwei Werktage vor dem gewünschten Wechseltermin beim alten oder neuen Stromanbieter vornehmen. Weitere Fragen und Antworten sind online auf pafunddu.de oder auf der Webseite der Stadtwerke zu finden.

pafunddu.de/39988

Tipps für einen naturnahen Garten

Ende März drehte sich im Festsaal alles um naturnahe Gärten. Referent Markus Gastl konnte zahlreiche Gäste zu seinem Vortrag „Der Drei-Zonen-Garten“ begrüßen.

Gastl ist Erfinder des Drei-Zonen-Gartens. Die Inspiration, der Natur etwas zurückzugeben, entwickelte sich bei ihm während einer mehrjährigen Reise durch Amerika. Anschließend kaufte er einen Grund in Mittelfranken, der später zum ersten angelegten „Hortus Insectorum“ wurde.

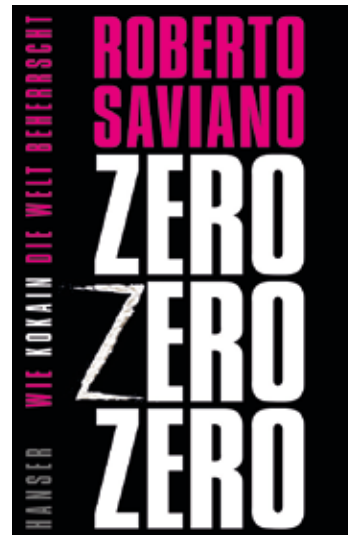
Das Besondere an diesem Garten ist die riesige Vielfalt an Insekten, Schmetterlingen und Pflanzen. Gastl veranschaulichte die einzel-

nen Zonen und gab dem Publikum jede Menge Tipps für die Umsetzung eines eigenen Drei-Zonen-Gartens. Im Anschluss hatten die Gäste noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der PAFundDU-Vortrag bildet einen weiteren Baustein zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie der Stadt.

pafunddu.de/40006



Leseinspiration im Frühling



Roberto Saviano: Zero Zero Zero – Wie Kokain die Welt beherrscht

Kokain wird aus Kokablättern in Kolumbien, Bolivien, Peru und weiteren südamerikanischen Ländern verarbeitet; es leben in diesen Regionen Tausende von Menschen vom Anbau, von der Verarbeitung und vom Vertrieb dieser Suchtdroge. In diesem Buch beschreibt der Autor, der seit seinem Enthüllungsbestseller „Gomorrha“ unter Polizeischutz steht, die Strukturen, die von den Drogenhändlern aufgebaut wurden, um Kokain in fast jeden Winkel der Erde zu transportieren. Der Name Pablo Escobar ging einige Jahre durch die Medien, ein berüchtigter Boss von Drogenkartellen, der so immens viel Geld aus dem Rauschgifthandel zog, dass er in den 1990er Jahren kurz davor war, das Land Kolumbien zu kontrollieren. Derartige Kartelle gibt es in Südamerika unzählige, viele werden zerschlagen und neu aufgebaut. Sie verteidigen ihr Geschäftsgebiet mit extremer Brutalität, wer Schwäche oder Menschlichkeit zeigt, ist ein toter Mann in diesem Haifischbecken. Das lesenswerte Buch hält sehr viele Orte und Namen von Kartellen und Banden bereit, die man durchaus mal überfliegen kann, ohne die Zusammenhänge aus den Augen zu verlieren.

Manfred Wittmann, Stadtbücherei



Antonia Michaelis: Enia und der Regenzauber

Die Menschen in Madagaskar warten auf Regen. Die Trockenheit macht der sehr armen Bevölkerung das Leben schwer. Doch in der Nähe des großen Tropenwaldes gibt es eine kleine Dorfschule, in der die Lehrerin Maitresse Tui ihre Schüler mit viel Fantasie bei Laune hält. Die Lehrerin ist sozusagen eine afrikanische Mary Poppins, die auf ihrem Fahrrad mit dem Wind reisen kann und aus ihrem Fahrradkorb die verrücktesten Sachen hervorzaubert. Beharrlich hält sich im Dorf die Sage vom Wasserlemuren, einem unsichtbaren Mini-Affen, der den Menschen den Segen des Wassers wiederbringen kann. Im fernen Deutschland wird auch Enia, die Tochter eines Naturforschers, bei einer Internetrecherche zufällig auf den sagenumwobenen Wasserlemuren aufmerksam. Er gilt als ausgestorben, wurde aber vor kurzem von einem Touristen gesehen und fotografiert. Enia ist auf der Stelle fasziniert und überredet ihren Vater, auf Forschungsreise nach Madagaskar aufzubrechen. Gemeinsam mit den Schülern von Maitresse Tui starten die beiden eine abenteuerliche, aber auch lebensgefährliche Suche nach dem Wasserlemuren. Dieses Buch ruft nach Kino!

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei
pafunddu.de/39950

Stadtjugendpflege

Saitensprung – Bewerben ab sofort möglich

Am 29. Mai, Christi Himmelfahrt, findet auch heuer wieder das Nachwuchsbandfestival „Saitensprung“ statt. Zwischen 12 und 23.30 Uhr gehört an diesem Feiertag jungen Musiktalenten ein Platz auf der Bühne im Sport- und Freizeitpark. Bei schlechtem Wetter wird das Festival auf Sonntag, den 1. Juni verschoben. Der Bewerbungszeitraum läuft noch bis zum 25. April. Teilnahmeberechtigt sind Solo-Künstler und Bands, deren Mitglieder im Durchschnitt nicht älter als 23 Jahre sind, noch keine Plattenverträge oder internationale Auftritte haben und aus der Region stammen. Besonderen Wert wird auf eigens produzierte bzw. getextete Musik

gelegt. Denn das Saitensprung-Festival soll vor allem die junge Musikszene in Pfaffenhofen fördern. Die jungen Musikerinnen und Musiker bekommen von der Expertenjury nicht nur eine Bewertung des Auftritts, sondern konstruktive Tipps und individuelles Feedback. Außerdem warten tolle Preise auf die Teilnehmenden.

Alle Infos und das Bewerbungsfeld gibt es unter pfaeffenhofen.de/saitensprung. Für Fragen zum Saitensprung steht Stadtjugendpflegerin Lena Hauser unter 08441 78 2020 oder unter utopia@stadt-pfaeffenhofen.de zur Verfügung.

pafunddu.de/39857



Das Nachwuchsbandfestival „Saitensprung“ gibt jungen Musiktalenten die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Stadt investiert in Hochwasserschutz Regenrückhaltebecken in Niederscheyern wird angelegt



Am Fasanenweg entsteht ein Damm, um die Anlieger vor Überschwemmungen durch sogenanntes „Außengebietswasser“ zu schützen.

Die Stadt arbeitet, wo es geht, vorausschauend selbst am Hochwasserschutz, auch wenn für den umfassenden Hochwasserschutz der Freistaat Bayern zuständig ist. So wird nun seit Anfang März im Südosten Niederscheyerns, am Fasanenweg, ein Regenrückhaltebecken angelegt. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich zwei Monate.

„Nachdem es alleine zehn Jahre gedauert hat, um den Grund zu sichern, freue ich mich, dass die Arbei-

ten für das Regenrückhaltebecken in Niederscheyern jetzt anfangen“, so Bürgermeister Thomas Herker.

Mit einem knapp zwei Meter hohen Erddamm werden rund 3.700 Kubikmeter Rückstauvolumen geschaffen; das bringt einen deutlichen Schutz des Ortsteils vor Überschwemmungen durch Starkregen. Das aufgestaute Wasser kann über ein Drosselbauwerk dosiert in den Kanal abgegeben werden.

pafunddu.de/39819

Städtische Galerie

„KUNST 4“ – Ausstellung des Schyren-Gymnasiums eröffnet

Mitte März wurde in der Städtischen Galerie die Ausstellung „KUNST 4“ des Schyren-Gymnasiums eröffnet. Robert Rist, Fachschaftsleiter Kunst am Schyren-Gymnasium, gab am Abend der Vernissage eine Einführung in die Ausstellung und erklärte die einzelnen Themenkomplexe: Von einem Tätowier-Projekt auf Bananen zu surreal umgestalteten Alltags-Objekten über architektonische Gedankenspiele bis hin zu fotografischen Expeditionen; sei ein riesiges Spektrum an Themen, in der Ausstellung zu sehen, seien so

Rist. Den zweiten Teil der Einführung übernahm der Schüler Luan Lopes Jusep. Er ging aus Perspektive der Schülerinnen und Schüler näher auf die einzelnen Arbeiten und deren Details und die grundlegenden Ideen ein. Gezeigt werden aktuelle Werke von Schülerinnen und Schülern der 11. und 12. Jahrgangsstufe.

Die Ausstellung kann bis zum 13. April besucht werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter pfaeffenhofen.de/staedtische-galerie.

pafunddu.de/39968



Die ausstellenden Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrern.

Seniorenbüro

Beatrix Gnan übernimmt Café Hofberg

Beatrix Gnan bewirbt seit Aschermittwoch, 5. März, die Gäste am Hofberg. Als gelernte Köchin und Servicekraft hat sie langjährige Erfahrung in der Gastronomie und setzt auf eine frische, saisonale und abwechslungsreiche Küche. „Ein Frühstücksangebot versüßt meinen Gästen den Start in den Tag“, so Beatrix Gnan, „außerdem ist Kuchenbacken meine große Leidenschaft.“

Die neuen Öffnungszeiten des Café Hofberg mit Frühstück, Mittagstisch und hausgemachten Kuchen sind von Oktober bis April: Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr und Sonntag 8 bis 17 Uhr, und von Mai bis Septem-

ber: Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr und Sonntag 8 bis 19 Uhr, samstags hat das Café Hofberg geschlossen. Das Café ist unter der Telefonnummer 08441 9087429 erreichbar.

Das Seniorenbüro freut sich, eine neue Betreiberin für das beliebte Café im Bürgerzentrum Hofberg zu begrüßen. „Schön, dass das Café Hofberg nun wieder öffnet und den Gästen dann auch Frühstück anbieten wird. Das ist eine Bereicherung für unsere Einrichtung und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt“, so Heidi Andre, Leitung des Seniorenbüros.

pafunddu.de/39786



Das Café Hofberg hat eine neue Betreiberin – Beatrix Gnan.

Stadtferien Sommerkids 2025

Anmeldung startet am 7. April

Die Kinder können sich auf ein interessantes und spannendes Programm in den Sommerferien freuen.

Zum 14. Mal bietet die Stadt dieses Jahr die Ferienbetreuung „Stadtferien Sommerkids“ in den Sommerferien an. Die Sommerkids werden wieder in einer Gruppe mit 20 Kindern pro Woche angeboten.

Kleine Ausflüge in der Stadt, gemeinsames Spielen und Toben, Kindermuseum in München, Tierpark, Kreatives – so kennen viele Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener das freizeitpädagogische Angebot der Stadt Pfaffenhofen. Das Ferienprogramm wird über einen Zeitraum von vier Wochen angeboten, von 4. bis 29. August. Die Sommerkids treffen sich täglich unter der Woche von 8 bis 15 Uhr; ausgenommen sind Feiertage. Teilnehmen können Kinder, die in Pfaffenhofen wohnen. Die Betreuungsgebühr beträgt 150 € pro Woche ohne Verpflegung. Die Ferien-

betreuung findet erneut im Haus für Kinder Maria Rast statt.

Anmeldung ist in der Zeit vom 7. bis 30. April 2025 in der Stadtverwaltung im Rathaus (Sachgebiet Kindertagesstätten) möglich. Die Anmeldeformulare werden in diesem Zeitraum auch online unter paffenhofen.de/stadtferien-sommerkids zur Verfügung gestellt. Anmeldungen werden vorerst für maximal zwei Wochen angenommen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Ferienbetreuung anbieten zu können. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldeeingangs. Sind mehr Kinder angemeldet als Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, wird eine Warteliste geführt. Ein Anspruch auf eine Ferienbetreuung besteht nicht.

pafunddu.de/39953

Vorverkauf für Ilmbad-Saisonkarten startet

Während aktuell noch das Gerolsbad für Badespaß sorgt, hat unterdessen der Vorverkauf für die Ilmbad-Saisonkarten begonnen. Ab sofort können an der Gerolsbadkasse die Badekarten erworben werden.

Der Verkauf der Saisonkarten für das Pfaffenhofener Freibad findet im Gerolsbad zu den regulären Öffnungszeiten statt. Preislich bleiben

die Karten wie im vergangenen Jahr. Erwachsene zahlen für eine Saisonkarte 105 Euro, Kinder und ermäßigte Personen 52 Euro. Familien-Saisonkarten sind ebenfalls wieder erhältlich. Alle Preise sind auf der Website baeder-pfaffenhofen.de/ilmbad aufgeführt. Voraussichtlich am 10. Mai hofft Florian Brunthaler, Geschäftsführer der Bäder Pfaffenhofen, das Ilmbad öffnen zu können.

pafunddu.de/40003



STADT STELLT EIN

Mitarbeiter (m/w/d) für das Sachgebiet IT

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Besetzung einer unbefristeten Vollzeitstelle (39,0 Wochenstunden) einen

Mitarbeiter (m/w/d) für das Sachgebiet IT

Ihre Aufgaben im Überblick:

Beschaffung, Inbetriebnahme, Administration und Entsorgung von Systemen folgender Bereiche: Telefonanlagen, Firewalls, Netzwerk, Drucker multifunktions-systeme, Hosting

Das bieten wir Ihnen:

- Die Sicherheit einer unbefristeten Einstellung und tarifgerechten Bezahlung (bis Entgeltgruppe 10) nach dem Tarifvertrag des

öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend Ihrer Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen

- Verlässliche Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt, Jobrad etc.) sowie ein betriebliches Gesundheitsförderprogramm
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere durch flexible Arbeitszeiten sowie in Einzelfällen auch anteilig Homeoffice

pafunddu.de/39477

INFO

Direkt zum Stellenangebot



Erzieher/Kinderpfleger (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Kinderpfleger
- Erzieher

Die Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsfor-

malitäten sind auf der städtischen Internetseite unter pafunddu.de/stellenangebote zu finden.

pafunddu.de/39460,39457

INFO

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote



NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.02.2025 bis 28.02.2025 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 58 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

22.01.2025, Noel Jelaca, Schrobenhausen
 23.01.2024, Matteo Lukas Savin, Pfaffenhofen
 28.01.2025, Caspar Jacob Firnkäs, Schrobenhausen
 29.01.2025 Maxima Alexandra Fischer, Pfaffenhofen; Mia Sophie Hänsel, Schabenberg
 31.01.2025, Miriam Malicki, Pfaffenhofen
 02.02.2025, Magdalena Schneider, Niederlauterbach
 03.02.2025, Levi Zacher, Aresing; Benjamin Górski, Hohenkammer
 04.02.2025, Filumena Pramsohler, Odelzhausen
 05.02.2025, Lara Maria Gehrmann, Hettenshausen

06.02.2025, Liyana Zeynep Keles, Scheyern
 08.02.2025, Viktoria Widmann, Obermarbach; Finn Geisenhofer, Hohenkammer
 11.02.2025, Sophia Louisa Strauß, Pfaffenhofen
 12.02.2025, Rosalie Ulrich, Hettenshausen
 13.02.2025, Elena Ingrid Eitschberger, Pfaffenhofen; Ronja Gärtner, Pfaffenhofen
 14.02.2025 Liliana Hoffmann, Schwabhausen
 17.02.2025, Taleen Alkadri, Pfaffenhofen
 18.02.2025, Marilu Veszpremi, Pfaffenhofen
 20.02.2025, Emilie Bratscher-Sándor, Ilmmünster; Sertach Mehmet Karabulut, Eschelbach
 21.02.2025, Benedikt Chrisostomos Knoll, Gerolsbach; Tymoteusz Liedtke, Markt Indersdorf
 22.02.2025, Lukas Fuchs, Schweitenkirchen; Emilia Johanna Hausmann, Hohenwart

25.02.2025, Leia Maria-Anna Lorenz, Waidhofen

Im Februar wurden im Standesamt Pfaffenhofen neun Eheschließungen beurkundet. Acht Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; eine Eheschließung erfolgte in Hohenwart.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaar vor:

07.02.2025: Maximilian Georg Hallmann und Sandy Margot Rothacker, Pfaffenhofen; Kevin Christopher Weiher und Sabrina Lisa-Marie Kratzer, Pfaffenhofen
 14.02.2025: Maximilian Josef Stadler und Yvonne Natalie Schwarz, Oberpandorf

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im Februar 30 Sterbefälle beurkundet.

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein.

Oft gelesen

Ausgrabungen in Pfaffenhofen – ein Geschichts-Puzzle
pafunddu.de/39896
 Faschingstreiben
 Partystimmung bei Sonnenschein
pafunddu.de/39851
 Ausfall Glasfasernetzdienste in Pfaffelleiten
pafunddu.de/39923

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage.
 Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Umweltschutz

Kinder malen und gewinnen

Pfaffenhofener Kinder haben ihre kreativen Ideen für den Umweltschutz zu Papier gebracht – und wurden dafür belohnt! Im Rahmen der PAFundDU-Sonderausgabe zum Klimaschutz rief die Stadt Kinder dazu auf, Bilder zu malen, die zeigen, wie sie zur Erhaltung der Umwelt beitragen. Viele junge Künstlerinnen und Künstler folgten dem Aufruf und reichten ihre Werke ein.

Nun wurden die Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt. Als Preis gab es Familien-Tageskarten für das Gerolsbad. Die Freude war groß, als sich die Kinder und ihre Familien zu einer kleinen Feierstunde im Rathaus trafen. Dabei stellten die Nachwuchsumweltschützer

ihre Ideen gegenseitig vor und tauschten sich eine nachhaltige Zukunft aus!

Die Bilder zeigten vielfältige Ansätze zum Umweltschutz: Ein Kind malte den Stadtbuss als umweltfreundliche Alternative zum Auto, um die Luft sauber zu halten. Andere wünschten sich mehr Bäume, grüne Spielplätze und geschützte Naturflächen. Auch das Thema Energie spielte eine wichtige Rolle: Ein Kind zeichnete eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Hausdach und erklärte stolz: „Wir produzieren unseren eigenen Strom und müssen keinen einkaufen, der die Luft verschmutzt.“

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner sind Milena (10 Jahre), Justina (9 Jahre), Lau-



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Familien-Tageskarte für das Gerolsbad.

rin (9 Jahre), Tian (6 Jahre), Marie (9 Jahre) und Madlen (7 Jahre). Ihr Engagement zeigt, dass Umweltschutz in Pfaffenhofen schon bei den Jüngsten ein wichtiges Thema

ist. Die Stadt dankt allen Teilnehmenden für ihre kreativen Beiträge und hofft, dass die Ideen auch im Alltag umgesetzt werden!

pafunddu.de/39884

Weltklimaspiel in Pfaffenhofen

Interaktives Planspiel vermittelt Klimawissen



Die Teilnehmenden des Weltklimaspiels konnten spielerisch die Wechselwirkungen und Zusammenhänge der globalen Klimakrise erfahren.

Die Geschehnisse der Weltgesellschaft selbst in die Hand nehmen und den Klimakollaps verhindern, hieß es drei Tage lang beim Weltklimaspiel an der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen. Die Stadt hat gemeinsam mit der Georg-Hipp-Realschule die Teilnahme am Weltklimaspiel angeboten. Das interaktive Planspiel brachte Schülerinnen, Schüler und Lehrende der Realschule, Vertreter des Jugendparlaments

sowie der Stadtverwaltung zusammen. Das Weltklimaspiel ist ein dreitägiges, App-gestütztes Brettplanspiel, das auf einer wissenschaftlich fundierten Klima- und Wirtschaftssimulation basiert. Es ermöglicht den Teilnehmenden, die Wechselwirkungen und Zusammenhänge der globalen Klimakrise spielerisch zu erfahren. In einer Spielwelt, die die reale Welt widerspiegelt, übernehmen die Spielenden die Rollen

von Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, innerhalb von zehn Spielrunden – entsprechend einem Jahrhundert – eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung umzusetzen.

„Das Weltklimaspiel war nicht nur lehrreich, sondern hat auch großen Spaß gemacht. Es hat uns gezeigt,

wie schwierig, aber auch wichtig es ist, gemeinsam Lösungen für den Klimawandel zu erarbeiten. Und wir haben gewonnen“, fasste ein Schüler zusammen.

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Weltklimaspiels in Pfaffenhofen arbeiten die Organisatoren der Stadt bereits an einer möglichen Weiterführung an den Pfaffenhofener Schulen.

pafunddu.de/39997

PFÄFFENHOFENER KLIMASCHUTZPREIS 2025

für Privatleute, Einrichtungen und Firmen



**SELBST ANPACKER?
JETZT BEWERBEN!**



paffenhofen.de/klimaschutzpreis-2025

Mia san 30

Pfaffenhofen wird fußgänger- und fahrradfreundlicher

Wir sind gerne mobil – mit dem Auto, Bus, Fahrrad oder zu Fuß. Dabei soll es bequem und sicher sein. Doch gerade Fußgänger und Radfahrer fühlen sich im Straßenraum häufig nicht wohl. Die Stadt nimmt sich dieses Themas an und hat mit den Bürgerinnen und Bürgern ein Nahmobilitätskonzept erarbeitet, das der Stadtrat in seiner Januar-Sitzung mehrheitlich beschlossen hat. Im April startet nun die Umsetzung der ersten Maßnahmen. Nahmobilität umfasst die Mobilität über kurze Distanzen oder kurze Zeiten. Darunter fällt die Mobilität ohne Motoren, also der Fuß- und Fahrradverkehr. Er spielt eine zentrale Rolle, wenn es um umwelt- und klimafreundliche Fortbewegung geht.

Das in mehreren Schritten erarbeitete Konzept macht die Stadt fußgänger- und fahrradfreundlicher, ohne den motorisierten Verkehr unverhältnismäßig einzuschränken. Konkret bedeutet dies, den innerstädtischen Bereich und die Schulen zu Fuß, mit dem Rad und dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar zu machen

und gleichzeitig den Durchgangsverkehr in der Innenstadt zu reduzieren. Attraktive und sichere Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer benötigt Platz. Geh- und Radwege brauchen Mindestbreiten, um einen Mehrwert zu bieten. Außerdem sollten sie ein durchgängiges Netz bilden. „Schnell war klar, dass dafür in Pfaffenhofen der Platz nicht gegeben ist, weshalb das Tempo der einzige Weg war, allen Verkehrsteilnehmenden gerecht zu werden“, so Bürgermeister Thomas Herker zum Konzept.

Tempo 30 auf Hauptstraßen und in der Innenstadt

Das Konzept sieht vor, die Fahrgeschwindigkeit im Stadtgebiet auf maximal 30 km/h zu senken – außer auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Das steigert die Verkehrssicherheit und trägt zu einem besseren Miteinander im Straßenverkehr bei. Deshalb soll Tempo 30 auf der Scheyerer Straße, der Hohenwarter Straße, der Weiherer Straße, der Ingolstädter Straße sowie auf dem Altstadtring ausgeweitet werden. Damit wird auf fast allen Hauptstraßen und

in der Innenstadt ein einheitliches Tempo 30 erreicht.

Auch die Gewerkschaft der Polizei spricht sich für Tempo 30 innerorts aus. Die Temporeduzierung trage zu weniger schweren Unfällen und zu mehr Schutz für Fußgänger bei. Problematisch seien vor allem Straßenquerungen und parkende Autos. (Quelle: BR24 Redaktion, 27. Januar 2025)

Reduzierte Geschwindigkeit schafft Platz für alle

Aufgrund der wenigen Flächen in der Innenstadt werden Auto- und Radfahrer die Straße *gemeinsam* nutzen, denn es ist nicht genügend Platz vorhanden, um neue Radwege und Schutzstreifen anzulegen. Dies hat Vorteile für alle.



Vorteil für Autofahrer: Die gemeinsame Nutzung der Fahrbahn verhindert, dass zur Schaffung eines Radwegenetzes größere Straßenbereiche für Autos gesperrt werden müssen.

Vorteil für Radler: Radler können als gleichberechtigte Partner auf direktem Weg ihr Ziel erreichen. Gewagte Überholmanöver entfallen, da ein Überholen ohne Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Regel nicht mehr möglich ist. So steigt die Sicherheit.

Vorteil für Fußgänger: Für Fußgänger verbessert das Konzept die Situation, da Gehwege künftig weitestgehend ihnen vorbehalten sind. Zudem wird das Überqueren von Straßen einfacher.

Sichere Schulwege auch durch Fahrradstraßen

Kinder und ältere Menschen sind laut Statistischem Bundesamt besonders häufig in Unfälle verwickelt. Verursacher der Unfälle seien in 77 Prozent aller Fälle die Autofahrer. Auch die Pfaffenhofener Schülerinnen und Schüler fühlen sich auf ihrem Weg zur Schule nicht immer sicher. Im Rahmen einer Schülerbefragung haben sie Auskunft zu ihrem Schulweg gegeben. „Die PKWs und LKWs fahren sehr schnell, so dass mir teilweise die Mütze vom Kopf fliegt“ oder „Die PKWs überholen teilweise sehr knapp oder halten zu wenig Abstand“, waren einige der Antworten, die bei der Stadt eingingen.

Das Nahmobilitätskonzept zielt besonders darauf ab, die Mobilität von Kindern und Jugendlichen, die auf das Fahrrad angewiesen sind, sicherer zu gestalten. Deshalb werden insbesondere an zentralen Schulwegen Verbesserungen vorgenommen. So werden die Niederscheyerer Straße, die vier Schulen verbindet und das Gerslsbad erschließt, sowie die stark frequentierten Schulwege von Kapellenweg und Draht als Fahrradstraßen ausgewiesen. Dies bedeutet, dass Autofahrer die Straßen zwar weiter nutzen können, sich aber dem Radverkehr *unterordnen* müssen. In diesem Zuge wird auch der zu schmale Gehweg in der Niederscheyerer Straße verbreitert.

Bürgerbeteiligung wurde großgeschrieben

Dem Nahmobilitätskonzept ging ein umfangreicher Planungs- und Beteiligungsprozess voraus. Darunter waren PAFundDU-Infostände und eine PAFundDU-Bürgerwerkstatt mit breiter Bürgerbeteiligung. Sie alle haben zum Konzept beigetragen. So wurden 2021 beispielsweise Schülerinnen und Schüler der Pfaffenhofener Schulen zu ihrem Schulweg befragt und gemeinsame Be-



gehungen durchgeführt. Einige Sofortmaßnahmen, um die Einsehbarkeit an Kreuzungen und Zugänge zu Fuß- und Radwegen zu verbessern, wurden kurzfristig umgesetzt. Es folgten Arbeitskreise, an denen neben Mitgliedern des Stadtrats, Vertreter örtlicher Institutionen wie des ADFC oder der Polizei teilnahmen. Im September 2023 wurde der Entwurf des Konzepts in einer PAFundDU-Bürgerwerkstatt der Öffentlichkeit präsentiert. Die Anregungen aus dieser Werkstatt flossen ebenfalls in die Konzepterstellung mit ein. Nachdem im Februar 2024 das Konzept dem Stadtrat vorgestellt wurde und dieser es zustimmend zur Kenntnis genommen hatte, konnte die Bevölkerung z. B. auf der Maidult 2024 oder über den PAFundDU-Bürgermelder Anregungen zum Nahmobilitätskonzept einreichen und sich über das Thema informieren. Weiterhin wurde die Akzeptanz der Bürger im Rahmen der Bürgerbefragung im Juni 2024 abgefragt. Dabei befürworteten rund 50 % der Umfrageteilnehmer die Umsetzung, knapp 39 % sprachen sich dagegen aus.

Was ist bisher geschehen?

Umgestaltung des Martin-Binder-Rings

Im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes ist bereits der Martin-Binder-Ring umgestaltet und fußgängerfreundlicher umgebaut worden. Auch hier wurde im Rahmen einer PAFundDU-Bürgerwerkstatt im Jahr 2023 die Öffentlichkeit in die Planungen einbezogen. Nachdem sich im Laufe der Jahre Arztpraxen, eine Apotheke und Geschäfte des täglichen Bedarfs dort angesiedelt hatten, ist die Zahl der Passanten deutlich höher als in klassischen Gewerbegebieten üblich. Um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen, hatte sich die Stadt entschieden, Fußwege anzulegen und den Kreuzungsbereich sicherer zu gestal-

ten. Neben baulichen Veränderungen sind auch verkehrsrechtliche Anpassungen vorgenommen worden, um die Unfallgefahr zu senken. Nach einer Bauzeit von knapp drei Monaten wurden die letzten Arbeiten kürzlich abgeschlossen.

INFO

Was ist eigentlich eine Fahrradstraße? Welche Regeln gelten?

Eine Fahrradstraße ist Radfahrern vorbehalten. Sie ist durch ein quadratisches weißes Schild mit einem Fahrrad und der Aufschrift „Fahrradstraße“ und eventuell durch Piktogramme auf der Fahrbahn gekennzeichnet. Sind entsprechende Zusatzzeichen angebracht, darf sie auch von anderen Fahrzeugen genutzt werden, wie dies in Pfaffenhofen der Fall sein wird.

- In Fahrradstraßen gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.
- Autofahrer müssen ihre Geschwindigkeit an die Radler anpassen.
- Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.
- Radfahrende dürfen nebeneinander auf der Fahrbahn fahren.
- Es ist erlaubt, sie zu überholen, dabei muss aber der Mindestabstand von 1,5 Meter eingehalten werden.
- An Kreuzungen und Einmündungen gilt die Vorfahrtsregel rechts vor links, wenn es nicht ausdrücklich anders geregelt ist.

Quelle: AGFK Bayern – Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune



Die Schulwege um Draht und Kapellenweg werden zu Fahrradstraßen.

Vier Fahrradreparaturstationen im Stadtgebiet

Weiterhin wurden im Sommer 2023 vier Fahrradreparaturstationen in Pfaffenhofen aufgebaut und sind seither für die Bürgerinnen und Bürger einsatzbereit. Die robusten Stahlblech-Säulen stehen am Gerolsbach neben dem Gymnasium, am Beachvolleyballfeld im Sport- und Freizeitpark, in der Sharing-Garage auf dem Sparkassenplatz und auf dem Bahnhofsvorplatz kostenlos zur Verfügung. Sie bieten schnelle und unkomplizierte Hilfe, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist und die Bremsen nachgestellt, der Lenker oder Sattel festgezogen oder Luft in den Reifen gepumpt werden muss. Die Stationen können nicht nur Radler nutzen, auch bei Kinderwägen oder Rollstühlen können sie hilfreiche Dienste leisten.

Bürgermeister Thomas Herker sieht die Servicestationen als weiteren Schritt auf dem Weg zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Ausrichtung der Kommune. „Nicht zuletzt die hohen Spritpreise haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, Mobilität neu zu denken. Gerade im Stadtgebiet mit kurzen Wegen ist das Fahrrad eine echte Alternative zum Auto. Oft ist man schneller und vor allen Dingen auch gesünder unterwegs. Wir wollen die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener beim Umstieg aufs Rad unterstützen und werden die Infrastruktur für Radfahrer, aber auch Fußgänger, weiter verbessern“, erklärt Herker.

Alle Jahre wieder: Gemeinsam Stadtradeln

Seit zehn Jahren nimmt Pfaffenhofen an der

Aktion Stadtradeln teil. Bei der bundesweiten Kampagne des Klima-Bündnis e. V. geht es darum, in 21 Tagen für mehr Radförderung und Klimaschutz in die Pedale zu treten, egal ob beruflich oder privat – jeder Kilometer zählt. Auch heuer ist die Stadt Pfaffenhofen wieder mit dabei. Wer Lust hat mitzuradeln, kann sich auf stadtradeln.de anmelden.

Das war noch nicht alles

Die zeitnahe Umsetzung der Tempo 30-Strecken und der Fahrradstraßen stellt einen großen Teil des Konzeptes dar. Die Stadt hat sich jedoch noch einiges mehr vorgenommen: Nach und nach sollen weitere Bereiche fußgänger- und fahrradfreundlicher überplant werden. Dazu zählen Verbesserungen an Kreuzungen wie z. B. im Bereich der Weiherer Straße, der Moosburger Straße zur B13 oder zwischen Münchener Vormarkt/Am Schwarzbach und der Georg-Hipp-Straße. Weitere Maßnahmen beinhalten die Zu- und Abfahrt zur Umgehungsstraße von der Hohenwarter Straße, die Prüfung eines durchgängigen Gehwegs an der Burgfriedenstraße, eine Verkehrsberuhigung in der Frauenstraße hinter dem Rathaus sowie eine verbesserte Radanbindung in der Schrobenshausener Straße. Zukünftig sind außerdem abschließbare Radabstellanlagen am Bahnhof vorgesehen.

Bei dem Nahmobilitätskonzept wurden viele Gesichtspunkte und Anregungen einbezogen. Das Ergebnis ist ein integratives Konzept, das alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Da auf

knappem Straßenraum kaum bauliche Änderungen möglich sind und Einbahnstraßen die Wege verlängern würden, wurde vor allem mit der Reduktion des Tempos gearbeitet. Ziele in der Stadt sollten weiterhin mit dem Auto erreichbar bleiben, besonders für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen auf das Auto angewiesen sind. Denn Pfaffenhofen möchte weiterhin eine lebendige Innenstadt haben – für die Einwohner und die Gewerbetreibenden. Letztlich kann jeder durch sein Verhalten einen Beitrag für mehr Sicherheit im Verkehr leisten, egal ob als Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer. Und bei kurzen Wegen auf das Auto zu verzichten hat nicht nur gesundheitliche Vorteile, sondern ist auch für den Klimaschutz von Vorteil.

Weitere Informationen zum Thema Nahmobilität in Pfaffenhofen gibt es unter pfaeffenhofen.de/30. Weiterhin können Anregungen im PAFundDU-Bürgermelder im Projekt „Mia san 30“ eingereicht werden.

pafunddu.de/39956

WICHTIGE TERMINE

Infostand auf dem Wochenmarkt

Zum Start der Umsetzung können sich alle Interessierten am 5. und 12. April am Infostand auf dem Wochenmarkt über das Konzept und die geplanten Maßnahmen informieren. Bürgermeister Thomas Herker und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen dort für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Die Anfänge der individuellen Mobilität in Pfaffenhofen

Velozipedisten und die Anfänge der Motorisierung

Die Mobilität der Bevölkerung, die bis weit in das 19. Jahrhundert hinein meist zu Fuß erfolgte, erfuhr durch technische Neuerungen ab den 1880er Jahren völlig neue Impulse. Die Entdeckung des Tempos – nicht nur mittels der Eisenbahn – veränderte den Alltag und stellte Bevölkerung und Stadtverwaltung vor neue Herausforderungen.

Erste Hochräder in der Stadt

Die 1817 erstmals in Baden zu sehende „Draisine“, benannt nach ihrem Entwickler Carl von Drais, bildete als „einspurige Laufmaschine“ die Urform der ein halbes Jahrhundert später aufkommenden Fahrräder. Zunächst als Hochräder mit Tretkurbel am Vorderrad, begannen sie seit 1880 auch Pfaffenhofen zu erobern. Die ersten

Fahrräder kosteten vier Handwerker-Monatslöhne und waren deshalb nur für wenige erschwinglich.

Fahrradhändler und Mechaniker sorgen für den Durchbruch des Fahrrads

Mit technischen Fortschritten und dem Aufkommen der Flachräder ab den 1890er Jahren trat das neue Verkehrsmittel seinen Siegeszug an. Die Gefährte wurden komfortabler und Fahrradhändler wie Albert Gschwendtner oder der Büchsenmacher Carl Fisch konnten Räder der Marken Hilmann, Dürkopp oder Victoria zu zunehmend günstigeren Preisen, und jetzt mit „Luftkissengummireifen“ anbieten.



Pfaffenhofener Fahrradpioniere mit Hoch- und Flachrädern (um 1895)

Die Gründung des „Veloziped-Clubs Pfaffenhofen“

Die ersten Fahrradpioniere gründeten im Jahr 1882 den „Veloziped-Club Pfaffenhofen“, um sich bei Reparaturen zu unterstützen, die Geselligkeit zu pflegen und mit Radrennen an die Öffentlichkeit zu treten. Das Rennen Pfaffenhofen – Paindorf–Pfaffenhofen machte den Anfang, im Jahr 1894 veranstaltete der Verein sogar eine Radfernfahrt nach München und zurück, die der Sieger in drei Stunden bewältigte. Die Radrennen waren eine Attraktion für die Bevölkerung und zugleich eine Werbung für das neue Verkehrsmittel.

und Überholen mit Glocke oder Pfeife ein Signal gegeben werden. Übertretern drohten Geld- oder Gefängnisstrafen bis zu 14 Tage.

Die Anfänge der Motorisierung in Pfaffenhofen

Das 20. Jahrhundert wurde zum Zeitalter der Mobilität. Die „private“ Motorisierung begann in kleinen Schritten nach 1900. In der Stadt verkehrten im Jahr 1909 zunächst nur acht Krafträder und vier Automobile, deren Zahl sich nach dem Ersten Weltkrieg (1914–1918) langsam erhöhte. Überwiegend Geschäftsleute waren motorisiert unterwegs.

Durchbruch des Individualverkehrs in den 1950er Jahren

Im Lauf der 1950er Jahre explodierte der Verkehr zahlenmäßig auf Pfaffenhofens Straßen. Fahrräder wurden zum Allgemeingut, Mopeds, Roller und Motorräder waren stark im Kommen und die Zahl der Automobile im Landkreis nahm von 500 im Jahr 1950 auf gut 6.000 zehn Jahre später zu. Der wachsende Wohlstand im Nachkriegsdeutschland war jetzt auch in der individuellen Mobilität sichtbar.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/39959



Bereit zur Ausfahrt! (Münchener Straße, 1930er Jahre)

Velocipede
 empfiehlt aus den bestbekanntesten Fabriken Hilmann, Herbert u. Comp. und Dürkopp u. Comp. in Bielefeld.
 Einzelne Theile sind stets vorrätzig.
 Gbr. A. Schad in München.
 Vertreter für
 Pfaffenhofen a. Ilm:
 Aug. Tochtermann.

Geschäftswerbung für Hochräder (1890)

Rasante Radler und die Einführung von Fahrradordnungen

Das neue Tempo, das einzelne Radler in der Stadt an den Tag legten, war vielen nicht vertraut und sorgte wiederholt für Konflikte. Das „mit unerhörtem Tempo um die Ecke Fahren“ führte zum Überfahren von Passanten und veranlasste das Bezirksamt (heute Landratsamt) und die Stadtverwaltung zu Gegenmaßnahmen. So wurden schmalere Straßen für Radler gesperrt, laut einer Fahrradordnung musste beim Abbiegen

MTV 1862 PFAFFENHOFEN E. V.

Satzungsänderungen und Mitgliedsbeiträge im Mittelpunkt



Der MTV-Vorstand und erster Vorsitzender Helmut Reiter (Mitte) mit Matthias Streussnig und Gyöngyi Niedermeier.

Am Waldspielplatz in Hettenshausen fand die ordentliche Mitgliederversammlung 2025 des MTV 1862 Pfaffenhofen statt. Der erste Vorsitzende Helmut Reiter präsentierte seinen Jahresbericht.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich zum Jahresanfang um 39 Mitglieder auf aktuell 2.900. Die Mitgliedsbeiträge konnten seit 2016 stabil gehalten werden, müssen aber aufgrund deutlich gestiegener Personal- und Energiekosten ab dem Jahr 2026 um 20 % erhöht werden. Die künftigen jährlichen Beitragsätze: Kinder 72 €, Jugendliche 96 €, Erwachsene 120 € und Familien 240 €. Die dritte Vorständin und Kassiererin Gyöngyi Niedermeier präsentierte den Kassenbericht für 2024 und den Haushaltsplan für

2025. Bei Gesamtausgaben in Höhe von 414.000 € fiel 2024 aufgrund der Heizungserneuerung ein Jahresfehlbetrag von 61.000 € an. Für das laufende Jahr wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Aufgrund von steuerlichen Erfordernissen musste eine Satzungsänderung durchgeführt werden, die nach einem Änderungswunsch einstimmig genehmigt wurde.

Die Neuwahlen führte Pfaffenhofens zweiter Bürgermeister, Roland Dörfler durch. Helmut Reiter (1. Vorsitzender), Matthias Streussnig (2. Vorstand) und Gyöngyi Niedermeier (3. Vorständin/Kassiererin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorstandschaft bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

pafunddu.de/39962

FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFENHOFEN

Nachwuchskräfte meistern Feuerwehr-Grundausbildung

Ende Februar fand bei den Pfaffenhofener Feuerwehren die Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung statt. Diese gemeinsame Ausbildung für angehende Feuerwehrkräfte wird von den lokalen Feuerwehren durchgeführt: Pfaffenhofen, Ehrenberg, Tegernbach und Uttenhofen.

Zwölf Prüflinge absolvierten erfolgreich das Basismodul der Feuerwehrausbildung. Die Prüfung umfasste sowohl theoretische als auch praktische Elemente. Die Teilnehmer mussten ihre Kenntnisse in Erster Hilfe, Knotentechniken und Funkgerätbedienung sowie bei einer Theorieprüfung unter Beweis

stellen. Den Höhepunkt bildete eine Gruppenübung, bei der ein Löschereinsatz auf dem Dach der Fahrzeughalle simuliert wurde. Diese Übung diente dazu, die praktische Anwendung des erlernten Wissens in einem realistischen Szenario zu demonstrieren. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung überreichte Kommandant Roland Seemüller den Teilnehmern ihre Urkunden.

Mit dem neu erworbenen Status „Truppmann“ haben die Absolventinnen und Absolventen nun ihre Feuerwehrgrundausbildung erfolgreich beendet.

pafunddu.de/39822



Die Absolventinnen und Absolventen der Feuerwehrgrundausbildung

TAEKWONDO 1995 PFAFFENHOFEN E. V.

Die Bahn sponsert Trainingsanzüge des TKD 1995



Zum 30-Jährigen Vereinsjubiläum des Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V. spendiert die Deutsche Bahn Trainingsanzüge mit Vereinsloge. Ziel des Vereins war es, ein starkes Outfit für die Jubiläums-Events 2025 zu finden. Die Wahl gewann einstimmig der Trainingsanzug.

Einem Mitglied der Ü-30-Gruppe, gelang es, seinen Arbeitgeber die Deutsche Bahn als Sponsor zu

gewinnen. Eine Win-win-Situation für alle. Trainerin Brigitte S. kümmerte sich um Probeanzüge, und jedes Mitglied konnte im Training einen kostenlosen Anzug bestellen. Die bedruckten Anzüge wurden dann, im Auftrag der Deutschen Bahn, an den Ersten Vorstand übergeben. Mehr Informationen sind unter tkd-paf.de zu finden.

pafunddu.de/39893

KREISJUGENDRING PFAFFENHOFEN E. V.

Abwechslungsreiches Ferienprogramm



Der Kreisjugendring geht wieder in die Vollen und bietet ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche und allen Engagierten der Jugendarbeit an. Im Rahmen der Ferienfreizeiten mit Übernachtung gibt es dieses Jahr sieben Angebote für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren.

Neu: In der ersten Pfingstferienwoche gibt es dieses Jahr eine Hausboot-Freizeit auf der Mecklenburger Seenplatte. Auf zwei Hausbooten schippern zehn Mädchen und zehn Jungs und erleben eine abenteuerliche Reise. Im Anschluss startet die allseits bekannte Bella Italia Tour. Jedes Jahr werden dabei neue Ge-

biete in Italien entdeckt und beliebte Reiseziele angefahren – ein absolutes Highlight. In den Sommerferien geht es dann mit dem traditionellen KJR-Zeltlager nach Eschelbach. Ebenfalls neu im Programm ist eine Zwei-Tages-Fahrt in den Europa-Park nach Rust mit Übernachtung in der Tippi-Landschaft des Camp Resorts und eine Inklusionsfreizeit Anfang September mit einer viertägigen Übernachtungsfreizeit auf unserem Zeltplatz in Langenbruck.

Eine Anmeldung ist ausschließlich online möglich. Weitere Infos gibt es unter kjr-pfaffenhofen.de.

pafunddu.de/39839

DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH E. V.

Erfolgreicher Erste-Hilfe-Kurs in der Kletterhalle

In der Kletterhalle PAFRock der DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch fand ein Erste-Hilfe-Kurs für Hochtourenleiter, Klettertrainer und Jugendleiter statt. Der ganztägige Kurs wurde von Klaus Schwarzmeier, erfahrener Ausbilder beim Roten Kreuz in Pfaffenhofen, geleitet.

Die Teilnehmer wurden umfassend auf Notfälle in alpinen und kletterspezifischen Situationen vorbereitet. Durch praxisnahe Übungen und Vermittlung wichtiger Techniken erhielten die Teilnehmenden wertvolle Kenntnisse, um in Notfällen sicher und effektiv handeln zu

können. „Die bestmögliche Ausbildung unserer Trainer und Ausbilder steht im besonderen Fokus der Vorstandschaft“, so Klaus Baumgärtel, erster Vorsitzender der DAV-Sektion.

Die Sektion bietet in ihrem Jahresprogramm 2025 über 80 geführte Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Der Mehrwert in einer Mitgliedschaft im DAV liegt vor allem auch in der Sensibilisierung der Mitglieder für alle gegenwärtigen Gefahren und Risiken im alpinen Bergsport.

pafunddu.de/39810



HEIMAT- UND KULTURKREIS E. V.

Ausgrabungen in Pfaffenhofen



Auf großes Interesse stieß der Archäologie-Vortrag von Amira Adaileh, der für Oberbayern Nord zuständigen Referentin für Bodendenkmäler. Zahlreiche Zuhörer waren der Einladung des Heimat- und Kulturkreises Pfaffenhofen gefolgt, um sich über die Ausgrabungsergebnisse in Pfaffenhofen zu informieren und anschließend Fragen zu stellen.

Frau Adaileh setzte die Pfaffenhofener Ausgrabungen seit 2009 in Zusammenhang mit den umliegenden Ortschaften um und zeichnete anhand der aussagekräftigsten

Grabungen in der Innenstadt auf anschauliche Weise die Siedlungsentwicklung der Kreisstadt seit der Jungsteinzeit nach. Die ältesten Bodendenkmäler um Pfaffenhofen stammen schwerpunktmäßig aus der Bronze- und Eisenzeit. Mittelalterliche Funde wurden z. B. in Scheyern und Illmünster entdeckt. Pfaffenhofen gehört zu einer Riege von Wittelsbacher Ortsgründungen, die ein Gegengewicht zu kirchlichen Gründungen darstellen sollten. Weitere Informationen finden man unter hkk-paf.de.

pafunddu.de/39896

Städtische Musikschule Veranstaltungen im April



Die städtische Musikschule Pfaffenhofen lädt alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber zu ihrem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm ein. Im April können sich die Gäste auf drei unterhaltsame Veranstaltungen freuen.

1-2-3-4, Flöten und Klavier: Vorspiel der Klassen von Karina Erhard (Querflöte) und Barbara Sandt (Klavier).

Akkordeon and Guests: Vorspiel der Klassen von Sonja Zimmermann-Wagner (Akkordeon), Gudrun Rahne (Klarinette) und Franziska Beckenbauer (Hackbrett).

Auf Flügeln des Gesanges: Vor-

spiel der Klasse von Wonny Park (Klavier). Bei allen drei Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Weitere Informationen gibt es unter paffenhofen.de/musikschule.

pafunddu.de/event/26016,26019,26022

WANN UND WO

3. April

1-2-3-4, Flöten und Klavier:
Festsaal Rathaus | 18.00

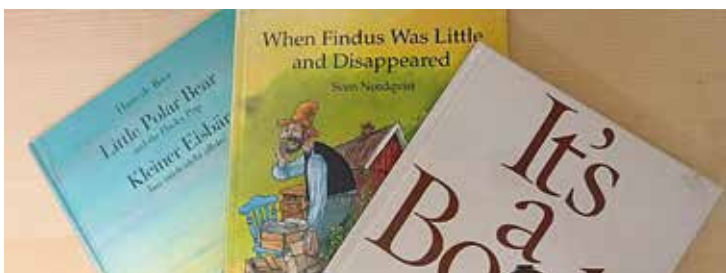
6. April

Akkordeon and Guests:
Festsaal Rathaus | 11.00

11. April

Auf Flügeln des Gesanges
Festsaal Rathaus | 18.00

Stadtbücherei Vorlesen für Kinder in englischer Sprache



Die Stadtbücherei erweitert ihr Vorleseangebot für Kinder. An jedem ersten Donnerstag im Monat können Kinder ab etwa 4 Jahren Bilderbuchgeschichten in englischer Sprache hören. Vorleserin ist Sarah Morgan, die in Großbritannien aufgewachsen ist, seit vierzig Jahren in Deutschland lebt und beide

Sprachen sehr gut beherrscht.

pafunddu.de/event/26331

WANN UND WO

3. April | 16.00 – 16.30 | Stadtbücherei | kostenlos | ohne Anm.
Weitere Termine: 5. Juni und 3. Juli. An Feiertagen und in den Schulferien entfällt das Angebot.

Heimat- und Kulturkreis Stadtführung für Neubürger

Für neue Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener und für alle, die etwas über ihre Stadt erfahren möchten, bietet der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen eine interessante Stadtführung an. Reinhard Häpplik führt durch die Altstadt und erläutert die geschichtliche Entwicklung der Stadt. Interessierte können sich auf eine ab-

wechslungsreiche und interessante Stadtführung freuen.

pafunddu.de/event/26187

WANN UND WO

5. April | 14.00 | Rathaus, Hauptplatz 1 | Anm. Ursula Beyer unter 08441-803956 oder kontakt@hkk-paf.de



VHS-Veranstaltung Wildnis erleben!

Täglich geschehen viele tierische Abenteuer direkt vor unserer Haustür oder im nahe gelegenen Stadtwald. Doch wer nimmt die Tiere wirklich wahr? Das Lesen von Spuren und das Verstehen der Vogelsprache ermöglichen es uns zum Beispiel, genau zu wissen, wo der Fuchs sich aufhält oder der Uhu sein Zuhause hat. Alle heimischen Tiere, Pflanzen und Pilze sind in einem engen Netz des Lebens ver-

woben. In einem zweistündigen Spaziergang begibt man sich auf eine Reise in die Welt der Tiere.

pafunddu.de/event/26349

WANN UND WO

6. April | 9.30 – 11.30
Tierheim, An der Weiberrast 2
Gebühr 22 € | Anm. unter vhs-landkreis-pfaffenhofen.de
Kursnummer: 252A1802



Seniorenbüro

Osterbrunnen am Hofberg



Auch in diesem Jahr gestalten die fleißigen und ehrenamtlichen Helferinnen den Brunnen im Innenhof des Bürgerzentrums Hofberg. Mit einer schön dekorierten Krone, hunderten bunt bemalten Ostereiern bekommt er ein neues Gesicht. Der farbenprächtige Osterbrunnen kann vom 7. April

bis 4. Mai bestaunt werden. Das Seniorenbüro wünscht schöne Ostern.

pafunddu.de/event/25963

WANN UND WO

7. April – 4. Mai
Bürgerzentrum Hofberg

Evang.-Lutherisches Gemeindezentrum Konzert: Petersburger Harmonie



Das Konzert begeistert durch seine Klangsönheit und sein überwältigendes Klangspektrum vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass, sowohl im Gesamtklang des Ensembles als auch bei seinen zahlreichen solistischen Vorträgen. Denn die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jeder der Sänger auch als Solist auftreten kann. Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis

zur Moderne, weltliche Musik und russische und ukrainische Volkslieder. „Harmonie“ möchte diese Musik authentisch einem möglichst großen Zuhörerkreis nahebringen.

pafunddu.de/event/26322

WANN UND WO

10. April | 19.00–20.00
Evang. Kreuzkirche | Eintritt frei
Spenden erwünscht

Wirtschafts- und Servicegesellschaft

Pfaffenhofener Schmankerltour

Wie schmeckt Pfaffenhofen eigentlich? Saugquad, natürlich! Wie genau, das können Einheimische und auswärtige Gäste von April bis Juli jeden zweiten Donnerstag ab 11.00 Uhr herausfinden. Bei einem Rundgang durch die Altstadt werden die Teilnehmenden mit Leckerbissen, Schmankerln und Schlückchen aus örtlichen Traditionshäusern und kulinarischen Handwerksbetrieben

verwöhnt. So wird Pfaffenhofen kostbar – und zwar wortwörtlich.

pafunddu.de/event/26405

WANN UND WO

10. April | 11.00 – 13.00 | Treffpunkt und Start der Tour: Hungerturm (Stadtgraben) | VVK: Kosten 40 € | Tickets unter stadtuehrungen-pfaffenhofen.de/schmankerltour



Giora Feidman Duo

Konzert: Revolution of Love

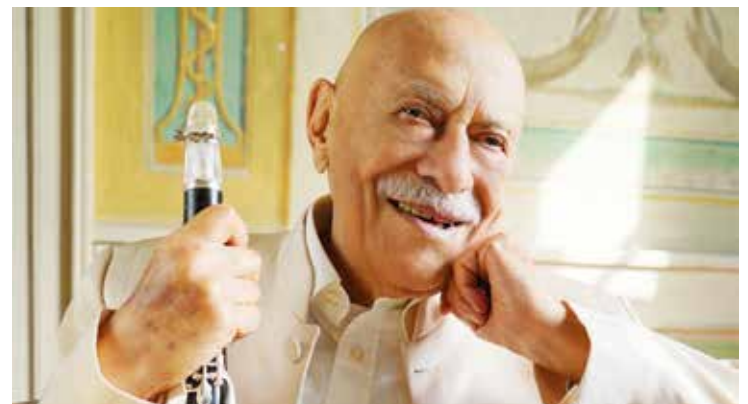
Giora Feidman engagiert sich weiterhin kraftvoll und einfühlsam für eine Welt ohne Waffen und Grenzen. Der international renommierte Klarinetist und Friedensbotschafter appelliert auf seiner aktuellen Tournee „Revolution of Love“ für ein friedliches Miteinander sowie für mehr Liebe und Harmonie. Die Gäste erleben im Konzert, Meisterwerke der Tango-Musik und ausgewählte Kompositionen. Die Musizierenden begleiten das Publikum auf eine Reise in die Welt der geistlichen und

weltlichen Musik. Giora Feidman nutzt seine Klarinette, um durch die Musik zu kommunizieren und seine Botschaft zu teilen.

pafunddu.de/event/26319

WANN UND WO

11. April | 20.00 – 21.30 | Einlass 19.00 | KulturAula, Grund- und Mittelschule | VVK: okticket.de, ma-cc.com, giorafeidman.com, bei Eventim, Reservix und an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Queerfilmnacht – Double-Feature Lesvia und What a Feeling



Diesmal werden im Rahmen eines Double-Features zwei Filme gezeigt:

Lesvia: Seit den 1970er Jahren zieht es Lesben auf die Insel Lesbos. In dem Küstendorf Eressos entstand eine aktive lesbische Gemeinschaft, in der Frauen endlich frei leben und lieben konnten. Am Strand sind die Frauen unter sich. Auch wenn sich die meisten Einheimischen über die Jahre mit den Frauen solidarisierten, gab es immer wieder Konflikte mit

konservativen Dorfbewohnern.

What a Feeling: An ihrem Hochzeitstag bekommt die Wiener Ärztin Marie Theres ein besonderes Geschenk von ihrem Mann: Er will sich von ihr trennen! Zur Nervenberuhigung greift sie zum Glas. Ziemlich betrunken stolpert sie in Bigis Lesbenbar und trinkt dort mit der bindungsscheuen Stammkundin Fa einfach weiter. Am nächsten Morgen kann sich Marie Theres nur noch daran erinnern, dass Fa sie nach Hause gebracht hat. Jedenfalls bekommt sie die Frau nicht mehr aus dem Kopf. Eine stürmische Romanze nimmt ihren Lauf.

pafunddu.de/event/26334

WANN UND WO

11. April | 18.00 – 23.00
Echtland-CoWorking | Scheyerer
Str. 10 | Informationen und Ticket-
shop unter queer-pfaffenhofen.de

Stadtkapelle Musikalischer Frühlingsbeginn



Mit einem vielseitigen Programm präsentieren die Musikerinnen und Musiker eine spannende Mischung aus sinfonischer Blasmusik, Filmmusik, Klassikern und mitreißenden Big-Band-Klängen. Die Stadtkapelle Pfaffenhofen entführt das Publikum auf eine musikalische Reise von rockigen bis epischen Klängen. Mit „Bohemian Rhapsody“ erklingt eine der bekanntesten Rockballaden aller Zeiten in beeindruckender Blasmusik-Fassung. Die Jugendstadtkapelle sorgt mit der berühmten „James-Bond-Titelmelodie“ für echte Kinoatmosphäre. Der Spielmannszug bringt mit dem schwungvollen „Radetzky-Marsch“ einen echten Klassiker der Marschmusik auf die Bühne. Die PAFTOWN BigBand sorgt für jazzige Highlights mit zeitlosen Hits.

pafunddu.de/event/26459

WANN UND WO

12. April | 19.30 | Aula Schyren-Gymnasium | Tickets sind für 13 € (ermäßigt 8 €) an der Abendkasse oder bei Schreib- und Spielwaren Daubmeier im Vorverkauf erhältlich.

Stadtjugendpflege Spektakuläre Tricks beim IlmJam



Der IlmJam ist nicht nur ein Event für erfahrene Dirtbiker, sondern bietet auch die perfekte Gelegenheit für Interessierte, den Dirtpark kennenzulernen und die Faszination der Sportart zu erleben. Ob man selbst auf dem Fahrrad unterwegs

ist oder lieber als Zuschauer das Spektakel verfolgt – es ist für jeden etwas geboten.

Das Programm des IlmJams umfasst freies Fahren im Dirtpark sowie drei Contests: Best Trick U14, Best Trick und Best Line. Interessierte Fahrer und Fahrerinnen können sich kostenlos vor Ort für die Wettbewerbe anmelden. Die Gewinner der Wettbewerbe werden mit attraktiven Preisen belohnt. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt. Weitere Informationen rund um den Dirtpark gibt es unter pfaffenhofen.de/dirt-park-pfaffenhofen.

pafunddu.de/event/26450

WANN UND WO

12. April | 14.00 – 19.00
Dirtpark, Ledererstraße 4
Ausweichtermin bei schlechtem
Wetter: 19. April

Seniorenbüro Verkehrssicherheitstag mit Tag der offenen Tür



Mobil sein und mobil bleiben – das wünschen sich viele Menschen für ihr Alter. Viele Menschen wollen ganz bewusst ihr Wohnumfeld beibehalten und sind somit auf die Nutzung des eigenen Autos und des öffentlichen Nahverkehrs für eine flexible Mobilität angewiesen.

Jedoch bringt das Älterwerden oft auch körperliche Besonderheiten mit sich. Zum Beispiel können ein verlangsamtes Reaktionsvermögen, vermindertes Hör- und Sehvermögen oder die Einnahme von Medikamenten die Teilnahme am Straßenverkehr beeinträchtigen.

Ziel des Aktionstags ist es, älteren Verkehrsteilnehmern Informationen und praktische Tipps zur Verbesserung ihrer Verkehrssicherheit mit auf den Weg zu geben.

pafunddu.de/event/25960

WANN UND WO

12. April | 10.00 – 15.00 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei ohne Anmeldung

Wirtschafts- und Servicegesellschaft und Stadtwerke Osteraktion auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz

Im April verwandelt sich der Hauptplatz in ein Osterparadies für Groß und Klein. Die Wirtschafts- und Servicegesellschaft und die Stadtwerke, die Geschäfte der Innenstadt sowie die Bäder GmbH laden zu einem bunten Programm voller Überraschungen ein.

Bereits im vergangenen Jahr fand die Aktion großen Anklang. Aus diesem Grund hüpft der Osterhase in diesem Jahr erneut über den Hauptplatz und durch teilnehmende Geschäfte. Am Samstag, den 12. April können Kinder und Erwachsene von 9 bis 12 Uhr den Osterhasen auf dem Wochenmarkt besuchen. Für Kinder hat er Süßigkeiten und selbstgebackene Kekse der Bäckerei Breiter dabei. In den teilnehmenden Geschäften gibt es kleine früh-

lingshafte Überraschungen – von Blümchen über Give-Aways oder Snacks.

Im blauen „FragenWagen“ der Stadtwerke können die Besucher Osterbilder ausmalen. Die Bäder GmbH sind am Spielplatz mit einem Stand vertreten. Dort können die Kinder an einem Bäder-Rätsel teilnehmen. Zu gewinnen gibt es beispielsweise eine Familienkarte für das Ilmbad im Wert von 175 Euro oder Badetücher. Informationen gibt es über die Instagram-Kanäle der Veranstalter sowie auf der Webseite der Stadtwerke und der Stadt.

pafunddu.de/event/26456

WANN UND WO

12. April | 9.00 – 12.00
Hauptplatz



Stadtjugendpflege Skateworkshop in den Osterferien



Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis vierzehn Jahren und bietet ihnen die Chance, das Skateboard, erste Tricks und die Skatehalle besser kennenzulernen. Für die Kurse ist entsprechende Schutzkleidung (Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenksschoner) notwendig. Falls kein eigenes Skateboard oder Schutzausrüstung vorhanden ist, kann dies auf Anfrage und ohne zusätzliche Kosten bei der Stadtjugendpflege ausgeliehen werden.

pafunddu.de/event/26453

WANN UND WO

14. – 17. April | 13.00 – 15.30
Skatehalle, Ambergerweg 2
Kosten 30 € (kleine Snacks und Getränke inkl.) | Anm. unter 0173 7159651 (Whatsapp) oder 08441 1206 oder kontakt@skatehalle-pfaffenhofen.de

Die Stadtjugendpflege bietet erneut einen Skate-Workshop für Anfänger und leicht Fortgeschrittene an. In Zusammenarbeit mit Chris Rieger von Wide Wood kiddyskate haben Interessierte an vier Tagen die Möglichkeit, in den Skatesport einzutauchen.

Koordinierungsstelle Integration Bunte Ostereier-Werkstatt

Kinder und Erwachsene aller Kulturen sind herzlich eingeladen, miteinander Eier zu färben, zu gestalten und zu verzieren.

Diese alte Tradition zur Frühlings- und Osterzeit macht allen Spaß. Die kleinen gestalteten Kunstwerke dürfen mitgenommen werden, um das Zuhause zu dekorieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Passend zum

Ereignis gibt es für alle Teilnehmenden Hefezopf und Getränke.

pafunddu.de/event/26250

WANN UND WO

15. April | 9.00 – 11.00
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Straße 18 | Anm.
0172 6539266 oder integration@stadt-pfaffenhofen.de



Städtische Galerie

Fotofreunde vhs stellen aus

Die alljährliche Ausstellung des renommierten Pfaffenhofener Fotoclubs zählt zu den beliebtesten Ausstellungen in der Städtischen Galerie. Auch heuer präsentieren die Mitglieder der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen wieder einen Querschnitt ihres facettenreichen Schaffens. An

der Fotoschau werden sich die Mitglieder des Vereins mit einer Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen in Schwarz-weiß und Farbe beteiligen. Dabei reicht das Genre von Portraits über Tierfotografie und Landschaftsbildern bis hin zu Architekturfotografie und abstrakten Arbeiten.

pafunddu.de/event/26462



WANN UND WO

Vernissage:

19. April | 19.30

Städtische Galerie

Ausstellung:

20. April – 25. Mai

Mo – Do 13.30 – 17.00,

Di und Fr 9.00 – 12.00,

Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00

Städtische Galerie | Eintritt frei

Seniorenbüro

Musikalisches Weißwurstfrühstück nach Ostern

Das Seniorenbüro lädt zu einem gemeinsamen und unterhaltsamen Vormittag mit Weisswürsten und Brezen nach Ostern ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich gerne am Programm, anstatt etwas vorlesen, erzählen, vorspielen oder singen beteiligen. Das Seniorenbüro freut sich auf viele und abwechslungsreiche Beiträge. Seniorinnen und Senioren können sich ab dem 7. April im Seniorenbüro

anmelden. Ein Gutschein für zwei Weißwürste mit Breze kann bei Anmeldung im Seniorenbüro erworben werden. Auch musikalische Live-Unterhaltung ist geplant.

pafunddu.de/event/25966

WANN UND WO

25. April | 10.00

Bürgerzentrum Hofberg

Eintritt frei



Galerie kuk44

Ausstellung: Himmelsreisende Voyageurs dans le ciel



Zum ersten Mal stellt die französischstämmige Künstlerin Natalie Bräutigam ihre Werke in Pfaffenhofen aus. Unter dem Titel „Himmelsreisende – Voyageurs dans le ciel“ verwandelt sie die Galerie in einen Raum voller Poesie, Nostalgie und Fantasie. Ihre kunstvollen Fotocollagen entführen die Betrachter in surreale Szenerien, in denen Realität und Vorstellungskraft auf faszinierende Weise verschmelzen. Bei den Arbeiten handelt es sich um digitale Foto-Collagen. Dafür nutzt die Künstlerin aus-

schließlich ihre eigenen Fotografien sowie Gegenstände, Bauwerke, Fahrzeuge, Tiere, Himmel, Kabel, Antennen etc. Aus den einzelnen Bauteilen entstehen neue Bildkompositionen mit surrealem Charakter.

pafunddu.de/event/26396

WANN UND WO

Vernissage:

24. April | 19.00 – 22.00

Galerie kuk44, Auenstraße 44

Ausstellung:

25. April – 20. Juni

Koordinierungsstelle Integration

PAF-Lounge international



einem Getränk über alle (vermeintlichen) Grenzen hinweg begegnen und in entspannter Atmosphäre plaudern kann. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit, sich über das Programm in der Alten Druckerei zu informieren und kreative neue Ideen für Veranstaltungen und Angebote zu entwickeln.

pafunddu.de/event/24825

WANN UND WO

24. April | 18.00 – 20.00

Dialog Raum – Alte Druckerei,

Ingolstädter Straße 18

ohne Anmeldung

Die PAF-Lounge ist ein lockerer internationaler Treffpunkt in Pfaffenhofen, wo man mit anderen bei

Stadtbücherei Bücherwürmchen – Das Eltern-Kind-Projekt

Rudi, der Bücherwurm der Stadtbücherei, wartet nach seiner Winterpause darauf, endlich wieder aus seinem Versteck gelockt zu werden. Im Gepäck hat er eine bunte Auswahl an Bilderbüchern, Liedern, Sprechversen und Spiel- und Bastelangeboten für Familien mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren. Das Eltern-Kind-Angebot „Bücherwürmchen“ umfasst einen Elternabend und fünf Gruppentermine am Vormittag. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Bilderbuch, das vorgelesen und kindgerecht erarbeitet wird. Die Eltern er-

halten außerdem Informationen und Tipps zur Leseförderung ihrer Kinder. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Kinder begrenzt.

pafunddu.de/event/26465

WANN UND WO

28. April | 20.00 | Stadtbücherei, Hauptplatz 47 | Weitere Termine: Ab 2. Mai immer freitags von 9.30 – 10.15 | kostenlos | Anm. bis zum 15. April unter stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de Namen und Geburtsdatum des Kindes angeben.



Buntes Programm Neuer Maibaum wird aufgestellt

Die Stadt Pfaffenhofen lädt Ende April alle Bürgerinnen und Bürger zum Maibaumaufstellen auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz ein. Ab 16.30 Uhr gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken. Um 17 Uhr wird dann offiziell das „Maibaumfest“ eröffnet. Die Stadtkapelle wird die gesamte Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Das Maibaumaufstellen durch die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen a. d. Ilm findet um 17 Uhr statt und ab 17.30 Uhr führt der Trachtenverein Ilmtaler mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle traditionelle Maitänze

unter dem neuen Maibaum auf. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr mit Ausschank und Grill.

Zuletzt wurde in Pfaffenhofen der Maibaum im Jahr 2022 aufgestellt. Dieses Jahr wird eine ca. 25 Meter große Fichte den Platz am Oberen Hauptplatz einnehmen. Sie wurde von Stadtförster Martin Fahn gefällt und von den Mitarbeitern der Stadtwerke verziert.

In Pfaffenhofen wird traditionell der Maibaum am 30. April, und nicht am 1. Mai aufgestellt, um den umliegenden Dörfern am 1. Mai keine Konkurrenz zu machen und allen Bürgerinnen und Bürgern –

Koordinierungsstelle Integration Frauen-Café: Selbstbewusst auftreten!



Frauen jeden Alters und jeder Herkunft können einander kennenlernen und ins Gespräch kommen. Gabriela Vasile leitet das Angebot und erklärt diesmal, wie Frauen lernen können, stark und selbstbewusst zu sein, um mehr Anerkennung und Respekt zu erreichen. Mit kleinen Übungen können es alle auch ausprobieren und erleben. Bei Getränken und Snacks ist auch Zeit für Fragen und zum Gedankenaustausch. Kleine Kinder dürfen gerne mitkommen. Im Begegnungszentrum „Alte Drucke-

rei“ in der Ingolstädter Straße bietet die Integrationsstelle der Stadt gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen ein abwechslungsreiches Programm, das ein Ziel verfolgt: Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern.

pafunddu.de/event/26253

WANN UND WO

29. April | 9.00 – 11.00 | Dialog Raum – Alte Druckerei, Ingolstädter Straße 18 | kostenlos | ohne Anmeldung



auch den Ortsteilbewohnern – die Gelegenheit zu geben, beim Maibaumaufstellen dabei zu sein.

pafunddu.de/event/26468

WANN UND WO

30. April | 17.00 (Maibaumaufstellen) | Hauptplatz

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. APRIL

Koordinierungsstelle Integration: Offene Mutter-Kind-Spielstunde
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00
Anm. 0172-6539266

2. APRIL

Koordinierungsstelle Integration: KiKo – Kinder kochen ohne Grenzen
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 16.30 – 18.30
Anm. 0172 6538951

3. APRIL

Seniorenbüro: Stadtrundfahrt mit Bürgermeister Thomas Herker
9.30 – 13.00 | Abfahrt: 9.30 Uhr
Volksfestplatz, 9.35 Uhr Kirchplatz
Preis pro Person: 3 € | Anm. unter
08441 87920

Seniorenbüro: Wandern rund um Pfaffenhofen
Treffpunkt 13.00 | Parkplatz Hirschberger-Wiese | Anm. 08441 87920

Städtische Musikschule: 1-2-3-4, Flöten und Klavier
(S. 14)

Stadtbücherei: Vorlesen für Kinder in englischer Sprache
(S. 14)

5. APRIL

Kreisbücherei: Kamishibai für Kinder
Scheyerer Straße 51 | 10.30 – 11.00
Eintritt frei | ohne Anm.

Heimat- und Kulturkreis: Stadtführung für Neubürger
(S. 14)

6. APRIL

VHS-Veranstaltung: Wildnis erleben!
(S. 15)

Bund Naturschutz: Umwelt-Film-Forum „Tagebuch einer Biene“
Cineplex, Ledererstraße 3
10.30 – 12.30 | Tickets: Cineplex

Städtische Musikschule: Akkordeon and Guests
(S. 14)

Koordinierungsstelle Integration: Bunter Spiele-Spaß
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 15.00 – 18.00
kostenlos | ohne Anm.

7. APRIL

Caritas Zentrum: Bauernhofcafé
Reitanlage, Brunnhof 7
14.00 – 16.00

VHS: Holzbildhauen und Schnitzen
Anna-Kittenbacher-Schule,
Scheyerer Straße 55 | 18.30 – 21.00
Gebühr 90 € | Anm. unter vhs.land-
kreis-pfaffenhofen.de | Kurs-
nummer: 251A5602

Heimat- und Kulturkreis: Vortrag: Pfaffenhofener Unternehmen und Handwerksbetriebe im Spiegel von Werbeanzeigen
Hofbergsaal | 18.30 | Eintritt frei

7. APRIL – 4. MAI

Seniorenbüro: Osterbrunnen
(S. 15)

8. APRIL

Koordinierungsstelle Integration: Elterntalk – Eltern kommen ins Gespräch
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00
Anm. 0172-6539266

9. APRIL

Koordinierungsstelle Integration: Kochgruppe – Kurdische Küche
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 18.00 – 20.00
Anm. 0172 6538951

9./23. APRIL

Seniorenbüro: Tanztreff am Hofberg
Hofbergsaal | 14.00 – 17.00

10. APRIL

Wirtschafts- und Servicegesellschaft: Pfaffenhofener Schmankerltour
(S. 15)

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde: Konzert: Petersburger Harmonie
(S. 15)

Koordinierungsstelle Integration: Elternabend – Grenzen für mein Kind?
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 17.00 – 18.30
Anm. 0172 6539266

11. APRIL

Stadtbücherei: Bilderbuchkino
Haus der Begegnung | 16.00 –
16.30 | kostenlos | Anm. 08441
782240 oder stadtbuecherei@
stadt-pfaffenhofen.de

Städtische Musikschule: Auf Flügeln des Gesanges
(S. 14)

Giora Feidman Duo: Konzert: Revolution of Love
(S. 15)

Queerfilmnacht: Double-Feature: Lesvia und What a Feeling
(S. 16)

12. APRIL

Stadtkapelle: Musikalischer Frühlingsbeginn
(S. 16)

Stadtjugendpflege: IlmJam findet zum dritten Mal statt
(S. 16)

Seniorenbüro: Verkehrssicherheitstag mit Tag der offenen Tür im Bürgerzentrum Hofberg
(S. 16)

Wirtschafts- und Servicegesellschaft und Stadtwerke: Osteraktion auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz
(S. 17)

13. APRIL

Seniorenbüro: Sonntagscafé
Bürgerzentrum Hofberg
14.30 – 16.30 | Anm. unter 08441-
87920 und per E-Mail seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

14. – 17. APRIL
Skateworkshop in den Osterferien
(S. 17)

15. APRIL

Koordinierungsstelle Integration: Bunte Ostereier-Werkstatt
(S. 17)

24. APRIL

Koordinierungsstelle Integration: PAF-Lounge international
(S. 18)

25. APRIL

Seniorenbüro: Musikalisches Weißwurstfrühstück nach Ostern
(S. 18)

28. APRIL

Stadtbücherei: Bücherwürmchen – Das Eltern-Kind-Projekt
(S. 19)

29. APRIL

Koordinierungsstelle Integration: Frauen-Café: Selbstbewusst auftreten!
(S. 19)

30. APRIL

Neuer Maibaum wird aufgestellt – Buntes Programm
(S. 19)

AUSSTELLUNGEN

15. MÄRZ – 13. APRIL

Städtische Galerie: Schülerausstellung Schyren-Gymnasium
Mo – Do 13.30 – 17.00,
Di und Fr 9.00 – 12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00
Eintritt frei

20. APRIL – 25. MAI

Städtische Galerie: Fotofreunde vhs stellen aus (S. 18)

24. APRIL – 20. JUNI

Galerie kuk44: Himmelsreisende – Voyageurs dans le ciel
(S. 18)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang Mai. Öffentliche Einrichtungen, Organisationen und Vereine haben die Möglichkeit, ihre Beiträge, Aktivitäten, Termine und Veranstaltungen auf pafunddu.de einzutragen.